



**Impuls
zum Sonntagsevangelium 09.03.2025
Lukas 4, 1-13**

Bei den 3 synoptischen Evangelisten Matthäus, Markus und Lukas landet Jesus direkt nach seiner Erwachsenentaufe am Jordan in der Wüste.

Der Geist Gottes ist es, der ihn förmlich in diese Situation treibt. Hier in karger Landschaft, abseits von jeglicher Ablenkung kommt alles auf den Prüfstand.

Was ist im Leben Augenwischerei oder Ballast, wo sind meine Fehler und Fallstricke, in die ich immer wieder tappe?

Die Wüste ist da wie ein Spiegel.

Hier sehe ich dem Ungeist, dem Verführer, dem Widersacher, dem Durcheinanderbringer direkt in die Augen. Da, wo das Brot knapp wird, bietet er mir ein sorgenfreies Leben an.

Er macht mich hochmütig und lockt mich mit Macht zu herrschen.

Gott schickt seinen Sohn dorthin, wo der Teufel aus der Deckung kommt. Kann ich ihm Paroli bieten und bin ich gewappnet, wenn es darauf ankommt?

In der Wüste steht viel auf dem Spiel. Verkaufen wir unsere Seele an den Teufel und wo ist Gott, wenn ich ganz gefordert bin?

Gehen wir bei Jesus in die Schule. Kontern wir unseren Gegenspieler mit Worten aus dem Munde Gottes. Das Lösungswort Jesu kann auch uns retten: "Weg mit dir Satan!"

Zu Beginn der 40 tägigen Fasten- und Passionszeit wird klar, den eigenen Teufel und alle Teufel dieser Welt können in die Schranken gewiesen werden!

Friedhelm Wessling

-Gemeindereferent i.R.-